DER HEGERING SALMWALD

begrüßt alle Mitglieder und Gäste zur Mitgliederversammlung 2020

Feststellung der form- und fristgerechten Einladung der Versammlung:

Jagd & Jäger - Ausgabe Februar 2020
per E-Mail am 23.12.2019

Bitte:
Teilen Sie uns Ihre aktuelle E-Mailanschrift mit, auch Änderungen!

Antrag auf Änderung der Tagesordnung

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Hegeringleiters zu den Aktivitäten / Kasse
4. Termine 2020
5. Bericht aus der Kreisgruppe
6. Ehrungen ~~(Bericht vom Kreisjagdmeister)~~
7. Schwarzwildzählung
8. Abschusszahlen JJ 2019/2020
9. Besprechung der Trophäen und Vergabe der Medaillen
10. Verblasen der Strecke
11. Verschiedenes

Totengedenken

Tätigkeitsbericht – Aktivitäten in 2019

- **Hegeringversammlung 09.03.**
- **Rotwildzählung 29.03. + 12.04.**

Zusammenfassung der Rotwildzählung 2019

Datum	Anzahl insgesamt	Kahlwild	Hirsche	Alttiere	Schmal-tiere	Kälber	Schmal-spießer	III Hirsche	II Hirsche	I Hirsche
29. Mrz	265	201	64	93	33	75	28	16	20	0
12. Apr	210	167	43	82	29	56	12	10	21	0
Summe	475	368	107	175	62	131	40	26	41	0
Mittel	**237,5**	**184**	**53,5**	**87,5**	**31**	**65,5**	**20**	**13**	**20,5**	**0**

Rotwildzählung 2019 im Vergleich zu 2018

Jahr	**Summe**	Anzahl insgesamt	Kahlwild	Hirsche	Alttiere	Schmal-tiere	Kälber	Schmal-spießer	III Hirsche	II Hirsche	I Hirsche
2018	Summe	520	390	130	200	68	122	14	59	55	2
	Mittel	**260**	**195**	**65**	**100**	**34**	**61**	**7**	**29,5**	**27,5**	**1**
2019	Summe	475	368	107	175	62	131	40	26	41	0
	Mittel	**237,5**	**184**	**53,5**	**87,5**	**31**	**65,5**	**20**	**13**	**20,5**	**0**

Tätigkeitsbericht – Aktivitäten in 2019

- **Hegeringversammlung 09.03.**
- **Rotwildzählung 29.03. + 12.04.**
- **Schwarzwildzählung 21. – 23.06.**

Schwarzwildzählung 21. - 23. Juni 2019

27 von 46 Revieren haben teilgenommen = **59 % der Reviere** (2018: 62 %)

Gemeldet: **627 Stück Schwarzwild**
(2 Keiler, 89 Bachen, 417 Frischlinge, 119 Überläufer)

Hochrechnung für Reviere die nicht gemeldet haben**;** nur für Frischlinge: **659**
Gesamtsumme Frischlinge: 1076

Folgerung:
Für die Gesamtfläche des HR Salmwald **6,18 Frischlinge/100 Hektar.**
Zum Vergleich zu 2018 (5,16 Frischlinge/100 Hektar)

Schwarzwildzählung 21. - 23. Juni 2019

Im Jagdjahr 2020/21 sollten **mindestens 700 Stück Schwarzwild** erlegt werden, davon **möglichst 500 Frischlinge**!

Tatsächlich erlegt wurden laut Abschussmeldung an die Kreisverwaltung:

- Frischlinge: 362
- Überläufer: 271
- Bachen: 37
- Keiler: 71

- **Gesamt: 741**

Stand: 31.12.2019

Tätigkeitsbericht – Aktivitäten in 2019

- **Hegeringversammlung 09.03.**
- **Rotwildzählung 29.03. + 12.04.**
- **Schwarzwildzählung 21. – 23.06.**
- **Gemeinsames Grillen 29.06.**
- **Hegeringschießen 10.08.**

Hegeringschießen – 10. August 2019

Leitung:
Obleute f. d. jagdl. Schießwesen Theo Velser u. Klaus Schmolz

- Schießstand Landscheid
- Durchführung HR Salmwald
- 12 Teilnehmer
- Gemeinsames Grillen
- Wanderpokal

Tätigkeitsbericht – Aktivitäten in 2019

- Hegeringversammlung 09.03.
- Rotwildzählung 29.03. + 12.04.
- Schwarzwildzählung 21. – 23.06.
- Gemeinsames Grillen 29.06.
- Hegeringschießen 10.08.
- Besuch im Schießkino in Polch 14.09.
- Sonstige Aktivitäten 2019

Tätigkeitsbericht – Sonstige Aktivitäten in 2019

Unterstützung der Jungjägerausbildung

- Mentorenprinzip
- 9 Mentoren haben wir im HR Salmwald

- 11 Anwärter begannen die Ausbildung
- An der Prüfung nahmen 11 TN aus der KG und 9 Externe teil
- Alle TN aus der KG haben bestanden

- Teilnahme der Jungjäger am Anschußseminar des HR Obere Kyll am 20. Juli 2019 in Steffeln

Tätigkeitsbericht – Sonstige Aktivitäten in 2019

- Hegerinsversammlung Salmwald im Gemeindehaus Bleckhausen. Anja Giesel wurde als stellv. Hegeringleiterin gewählt

- Unterstützung durch Mitglieder des Hegerings beim Aufbau und bei der Ausrichtung der JHV der KG Vulkaneifel am im Haus Vulkania in Dreis-Brück

- Jungjägerausbildung: Unterstützung des Jungjägerlehrganges als Mentoren, Dozenten und Ausbilder
  - Hilfe bei der Vorbereitung der Infoabende

- Einbindung der Jungjäger in die Aktivitäten des Hegerings und der Kreisgruppe und RHG

Tätigkeitsbericht – Sonstige Aktivitäten in 2019

- Teilnahme an den Terminen der Rotwildzählung

- Ausrichtung des Aufbrech- und Zerwirkseminars für den Jungjägerkurs. gehalten wurde das Seminar von Josef Forster). Albrecht Land und Sepp Forster haben gegrillt, Giesel und Kocks haben sich um das Drumherum gekümmert, Forster hat das Seminar gehalten

- Teilnahme an den 36. Waldjugendspielen, ausgerichtet vom SDW RLP und Forstamt Daun (Rolf Schu hat als Vorsitzender der Kreisgruppe ebenso teilgenommen)

- Teilnahme an der 17. kreisweiten Schwarzwildzählung

Tätigkeitsbericht – Info per Email Verteiler in 2019

- Rundmails über Aktuelles vom LJV und Hegering an Emailverteiler, wie z.B.:
  - 17.03. - Zusammenfassung HR Versammlung vom HR Salmwald + Terminübersicht
  - 19.05. - Trichinenabgabe: Vorfälle auf dem Schlachthof Müller in Gerolstein
  - 21.05. - Schwarzwildzählung 2019
  - 05.06. - Sommer-Stammtisch / Grillveranstaltung vom HR Salmwald am 29.06.2019
  - 27.07. - Handlungsprogramm Schwarzwild 2019/2020
  - 27.07. - Afrikanische Schweinepest: Information aus Luxemburg und Belgien
  - 27.07. - Hegeringschießen HR Salmwald am 10.08.2019
  - 15.08. - Ergebnis Schwarzwildzählung 2019 HR Salmwald
  - 15.08. - Anmeldung Schießkino-Mittelrhein in Polch für den 14.09.2019
  - 11.09. - Förderung Drückjagdböcke und Hundeschutzwesten

Tätigkeitsbericht – Info per Email Verteiler in 2019

- Rundmails über Aktuelles vom LJV und Hegering an Emailverteiler, wie z.B.:
  - 26.09. - Desinfektionssets + Mitteilung der Termine zu Treib-/Drückjagden
  - 27.10. - Angebot für Vogelhäuser/Nisthilfen und Fledermauskästen mit LJV-Logo
  - 22.11. - Tollwut Monitoring im Jahr 2020 in Rheinland-Pfalz
  - 26.11. - Gemeinsame Fuchs- und Schwarzwild-Ansitzjagd vom 10.01.2020 - 12.01.2020
  - 15.12. - Schlüssel Wildsammelstellen & Notfallrufnummern
  - 16.12. - Angebot - Fahrt zur Jagd und Hund am 31.01.2020
  - 23.12. - NEU Prämie für Unfallwild und Beprobung von gesund erlegten Wildschweinen
  - 23.12. - Einladung Hegeringversammlung am 14.03.2020

Tätigkeitsbericht – Info per Email Verteiler in 2020

- Rundmails über Aktuelles vom LJV und Hegering an Emailverteiler, wie z.B.:
  - 13.01. - Pressemitteilung DJV - Aktuelles zur Änderung des Waffenrechts
  - 19.01. - Änderung der "Tiersuchenrechtlichen Anordnung zur Durchführung eines Monitorings auf das Virus der Klassischen und der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen“
  - 27.01. - Jagdhornbläserjungkurs
  - 24.02. - Wichtig: Übungsanmeldung niederl. Luftstreitkräfte für 09.03.2020 bis 13.03.2020
  - 26.02. - Abschussvereinbarungen und Abschusszielsetzungen für das kommende Jagdjahr 2020/21

Kassenbestand – HR Salmwald

- Kassenbestand der Hegeringkasse ist positiv
- Details können auf Anfrage erläutert werden

Termine in 2020

➢ Jahreshauptversammlung Kreisgruppe	03.04. – 19:00 Uhr
➢ Rotwildzählung	29.03. + 12.04.
➢ Schwarzwildzählung	19.06. – 21.06.
➢ Grillveranstaltung im Sommer	?
➢ Hegeringschießen Mayen	15.08.
➢ Schießkino Polch	12.09.
➢ Gemeinsame Fuchs- u. SW-Ansitzjagd	Jan. 2021

<u>Weitere Vorschläge für Veranstaltungen aus der Versammlung</u>

Bericht aus der Kreisgruppe

Bericht aus der Kreisgruppe - Informationen aus der Kreisgruppe

- Neues aus dem Vorstand
- Hundesoli-Kasse
- Hundeführerlehrgang
- Jungjägerausbildung
- Sonstige Aktivitäten
- Ausblick 2020
- Jahreshauptversammlung 2020
- Aktive Jagd für einen klimastabilen Wald

Bericht aus der Kreisgruppe - Neues aus dem Vorstand

- Seit 2019 regelmäßiges Treffen
- Herbert Schneiders ausgeschieden
- Klaus Schmolz ausgeschieden

Bericht aus der Kreisgruppe - Hundesoli-Kasse

- Einführung vor drei Jahren (2016)
- Stetiger Zuwachs der Anmeldungen
- Prämie = 5,00 € pro Schütze, mind. 50,00 €
- Reviere im Landkreis Vulkaneifel
- Entschädigung bei Drückjagden und Maisjagden
- Anmeldung über Webseite der Kreisgruppe
  - Hundewesen
  - HSK-Onlinemeldeformular

Bericht aus der Kreisgruppe - Hundesoli-Kasse

- Bisher alle gemeldeten Schäden beglichen
  - ca. 3.500 € in 2018/19
  - ca. 6.000 € in 2019/20

- Seit 2019 Erstattung Gebühr Hundeausbildung etc.

Bericht aus der Kreisgruppe - Hundeführerlehrgänge

- Ausbilder Peter Schlösser, Hillesheim
- Geplanter Kursbeginn: 08.04.2020 um 18:00 Uhr
  - Ort: Schutzhütte am Golfplatz in Hillesheim
- Z.Zt. noch geringe Anmeldezahl
- Bei Interesse bitte umgehend bei Herrn Schlösser anmelden

Bericht aus der Kreisgruppe - Jungjägerausbildung

- 2019 = neun Jungjäger/innen erfolgreich ausgebildet (11 inkl. Nachprüfung)
- 2020 Kursbeginn am 07. April 2020 um 19:00 Uhr
  - Ort: Café Mausefalle in Neroth
- Infoabende:
  - 03.03.2020 um 19:00 Uhr – Mausefalle in Neroth
  - 31.03.2020 um 19:00 Uhr - Kasselburg
- Mentoren-Modell, kreisweites Angebot
- Kosten: 1.200 EURO
- Schießausbildung: DJV-Schießstand in Trier, Samstags
- Kurs April bis Oktober 2020
- Lehrgangsleitung: Frau Anja Giesel Mail: KG.Kursleitung@gmail.com

Bericht aus der Kreisgruppe - Sonstige Aktivitäten

- Anschußseminar in Steffel mit dem Kreisjagdmeister Ulrich Umbach durch den Hegering Obere Kyll
- Unterstützung der Waldjugendspiele in Mehren
- Einsatz der rollenden Waldschule in Gerolstein und in Gillenfeld
- Organisation der 17. kreisweiten Schwarzwildzählung
- Ansprechseminar im Hirsch- und Saupark in Daun mit dem Kreisjagdmeister Herrn Ulrich Umbach

Bericht aus der Kreisgruppe - Ausblick 2020

- Regelmäßige Treffen Vorstand und Hegeringeleiter
- 18. kreisweite Schwarzwildzählung am 19.06 - 21.06.2020
- Schießstand-Situation
- Ansprechseminar geplant

Bericht aus der Kreisgruppe - Jahreshauptversammlung 2020

➢ Jahreshauptversammlung am 03. April 2020 um 19:00 Uhr im Haus Vulkania in Dreis-Brück

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung
3. Totengedenken
4. „Schwarzwild – Hege und Bejagung vor dem Hintergrund der ASP“ – Fachvortrag von Dr. Michael Petrak
   Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadensverhütung
5. Geschäftsbericht der Kreisgruppe Vulkaneifel e.V.
6. Ehrungen
7. Entgegennahme und Genehmigung Jahresabschluss 2019

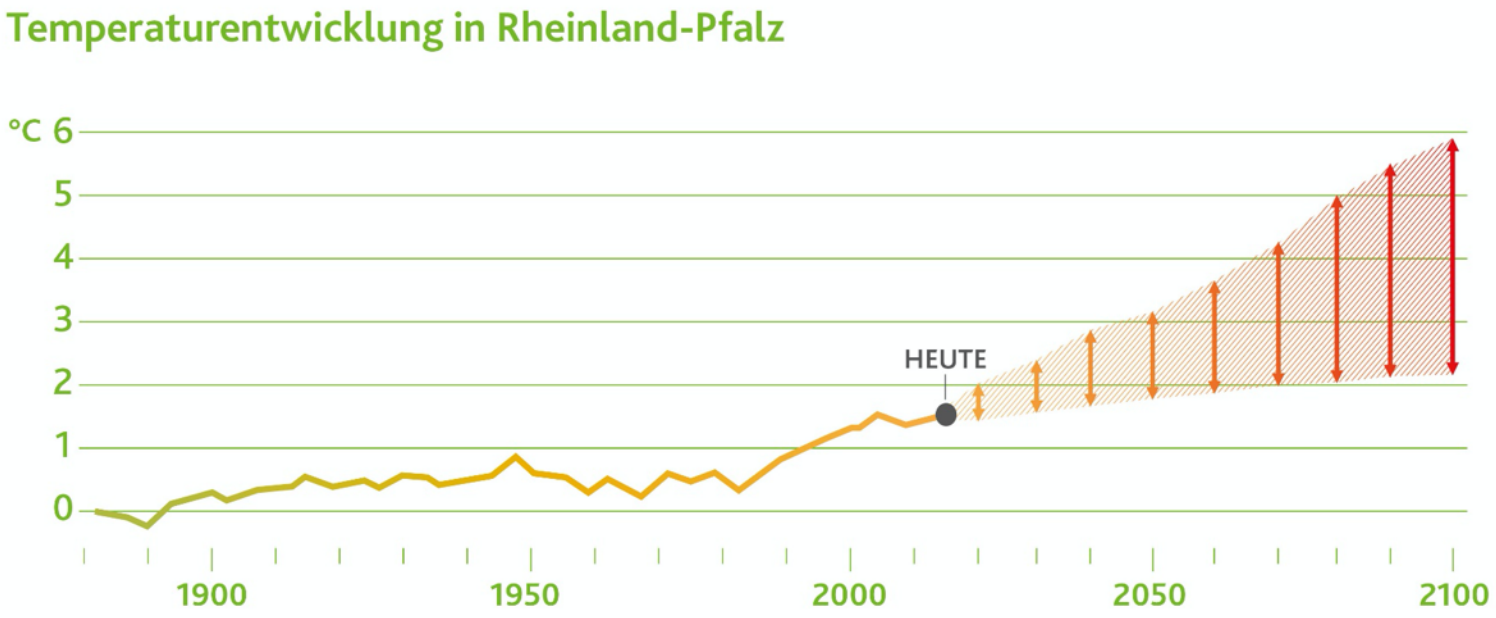
Bericht aus der Kreisgruppe - Jahreshauptversammlung 2020

8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
10. Bericht Jungjägerkurs 2019, Ausblick 2020
11. Aktuelles zum Hundewesen und Bericht Solikasse
12. Bericht Rotwildring
13. Bericht Kreisjagdmeister
    a. Aktuelle Informationen
    b. Besprechung der Streckenergebnisse im JJ 2019/20
14. Hegeschau und Vergabe der Ehrenpreise
15. Verschiedenes und Aussprache
16. Schlusswort

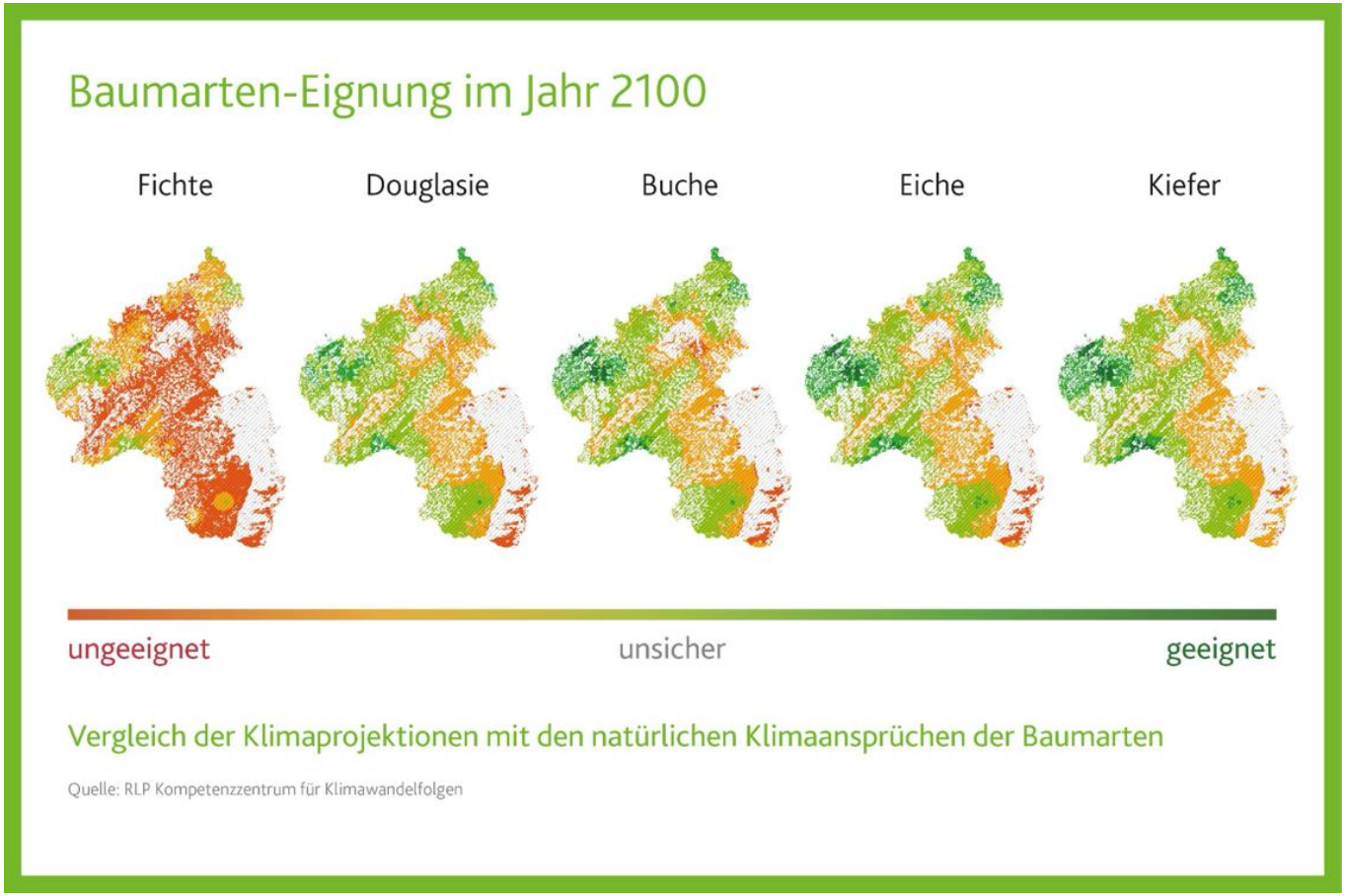
Bericht aus der Kreisgruppe - Aktive Jagd für einen klimastabilen Wald

Bericht aus der Kreisgruppe - Aktive Jagd für einen klimastabilen Wald

Bericht aus der Kreisgruppe - Aktive Jagd für einen klimastabilen Wald



Bericht aus der Kreisgruppe - Aktive Jagd für einen klimastabilen Wald



Bericht aus der Kreisgruppe - Aktive Jagd für einen klimastabilen Wald

- Klimastabiler Wald = waldbaulich anspruchsvoller Wald
- Helfen Sie dem jungen Wald mit angepassten Wildbeständen
- Sprechen Sie mit Ihren Grundstückseigentümern
- Jagen Sie Revier-übergreifend und effektiv

Bericht aus der Kreisgruppe

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
- Haben Sie noch Fragen, Wünsche, Anregungen an Ihre Kreisgruppe?
- Auf Wiedersehen zur Jahreshauptversammlung am 03. April 2020 um 19:00 Uhr in Dreis-Brück!

Ehrungen

- **Dr. Stephan Elenz – 25 Jahre Mitgliedschaft**
- **Martin Nielen – 25 Jahre Mitgliedschaft**

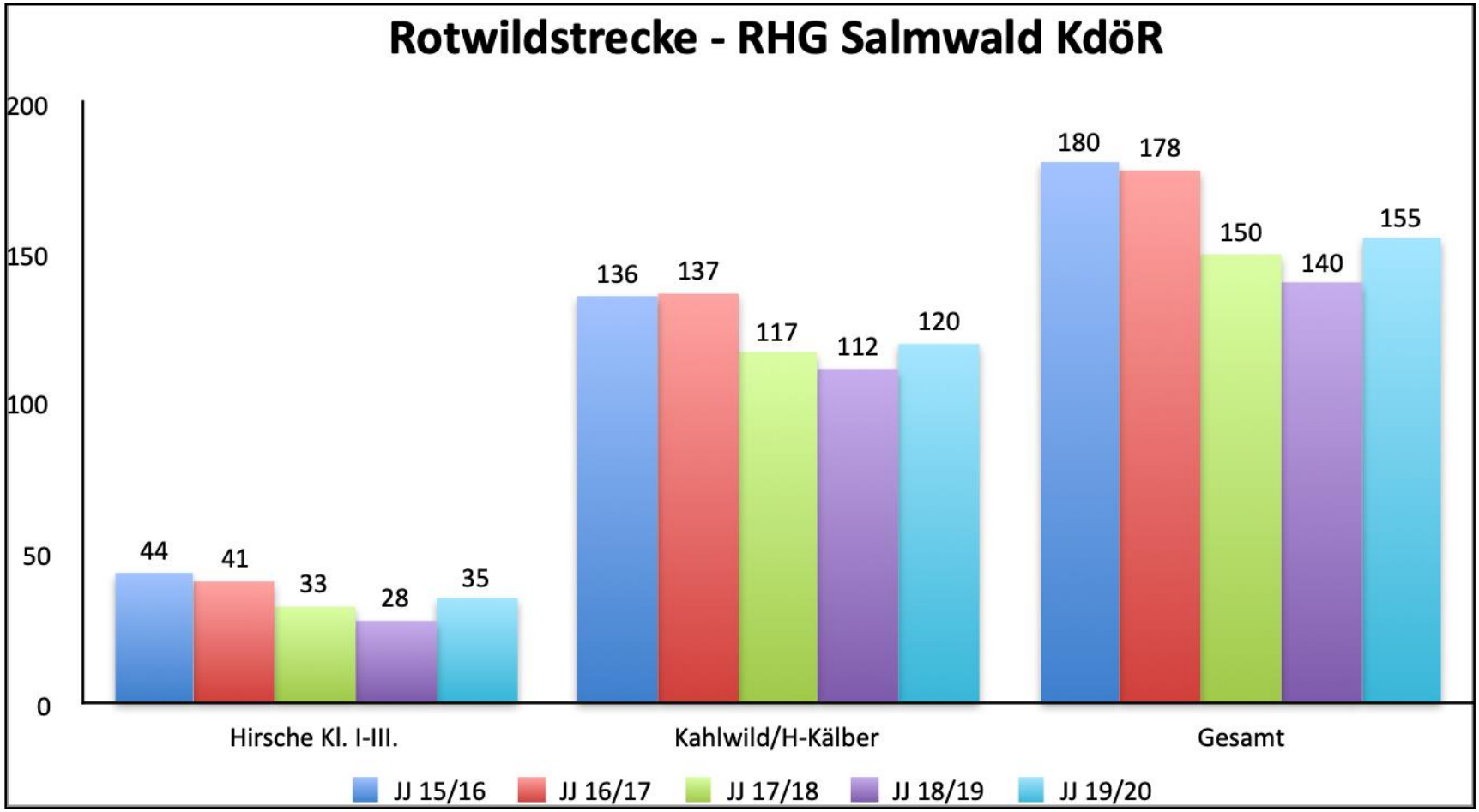
Abschusszahlen 2019/2020
für Rot-/Muffel-/Schwarz- und Rehwild

Abschussmeldung der Kreisverwaltung

Rotwildstrecke im Jagdjahr 2019/20

Hirsche	35
Kahlwild/H-Kälber	120
Summe	**155**

Stand: 31.12.2019

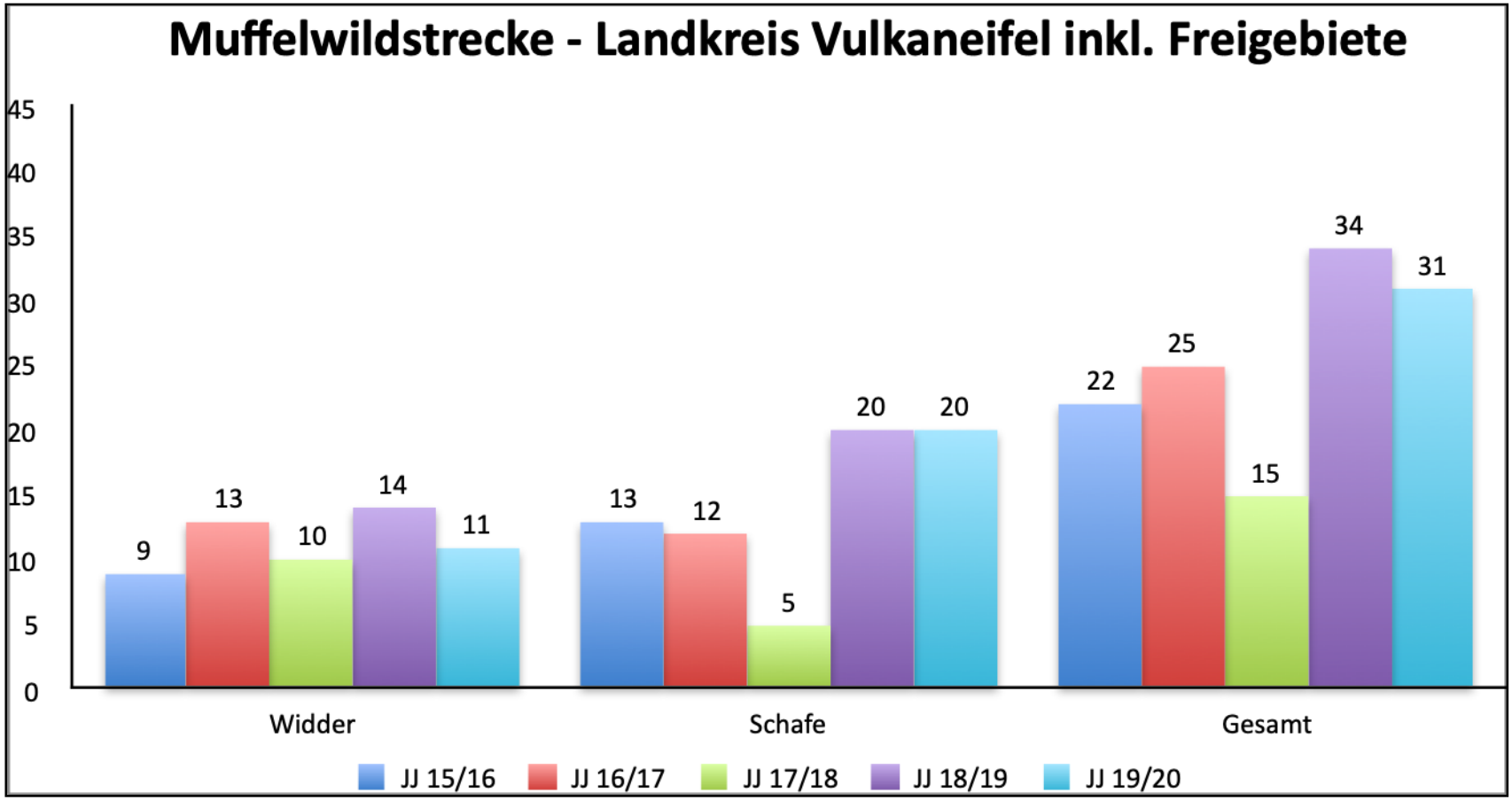


Stand: 31.12.2019

Muffelwildstrecke im Jagdjahr 2019/20

Widder	11
Schafe	20
Summe	**31**

Stand: 31.12.2019



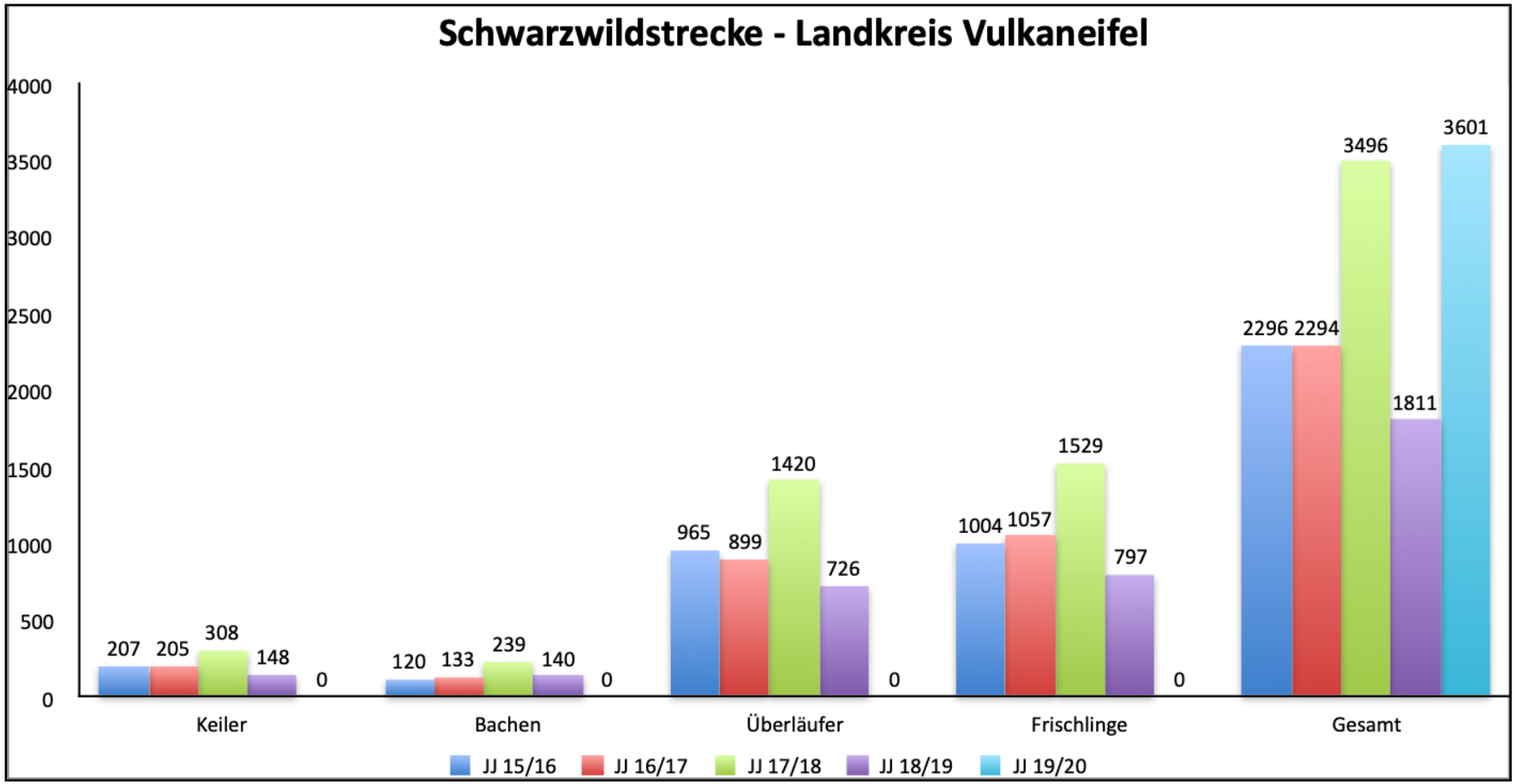
Stand: 31.12.2019

Schwarzwildstrecke im JJ 2019/20

Keiler	71
Bachen	37
Überläufer	271
Frischlinge	362
Summe	**741**

Vergleich – JJ 2018/19: 452

Stand: 31.12.2019

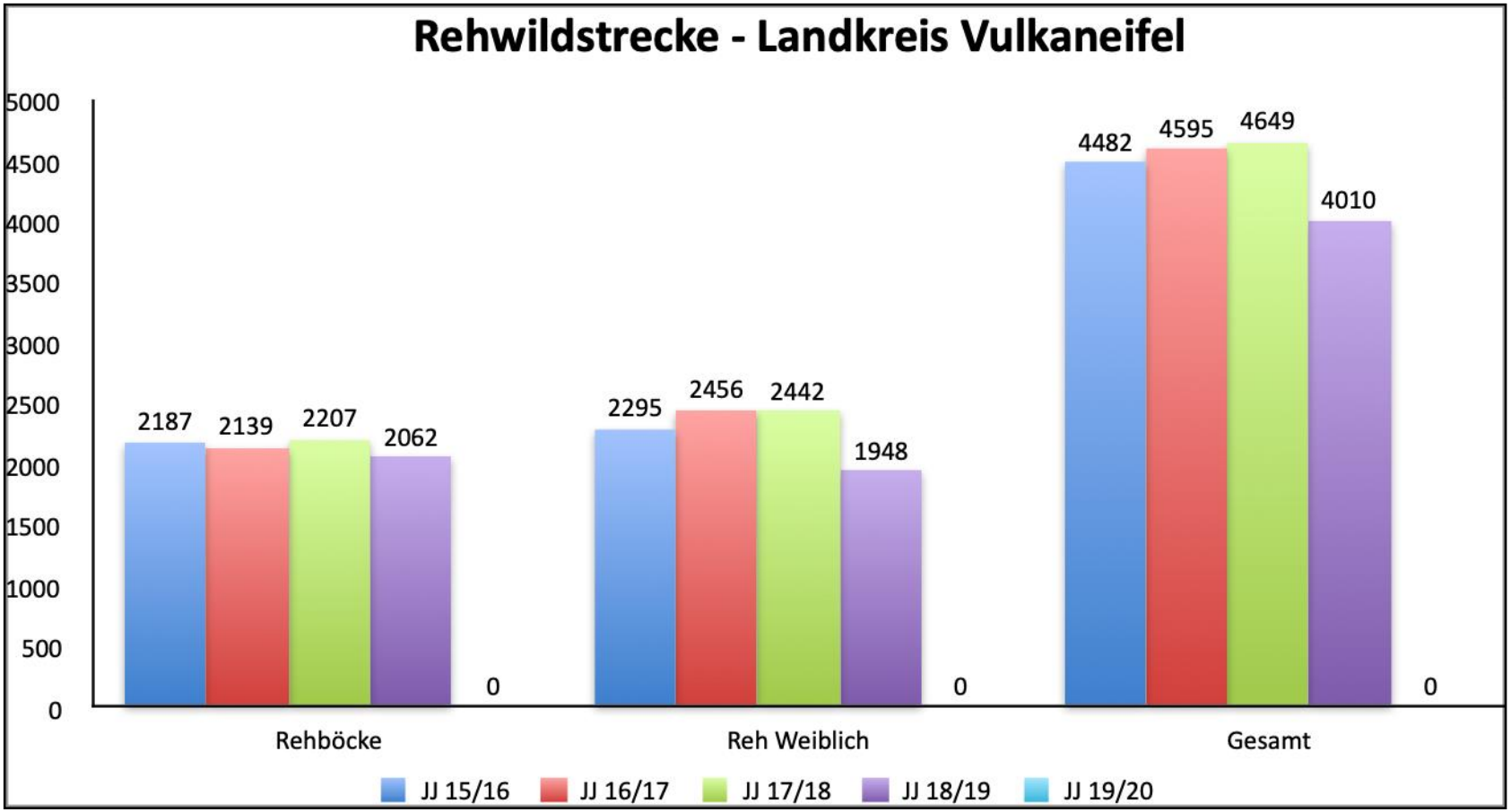


Stand: 31.12.2019 – Anzahl = 0, Information lag nicht vor

Rehwildstrecke im Jagdjahr 2019/20

Männliches Rehwild	515
Weibliches Rehwild	436
Summe	**951**

Stand: 31.12.2019



Stand: 31.12.2019 – Anzahl = 0, Information lag nicht vor

Besprechung der Trophäen
und Vergabe der Medaillen

Obmann für jagdliches Brauchtum
Reinhold Schüler

Verblasen der Strecke

Verschiedenes

Verschiedenes

- **Wildschutzprogramm Feld & Wiese 2020**

Wildschutzprogramm Feld & Wiese 2020

- Ein Projekt an der Schnittstelle von Jagd & Landwirtschaft
- Saatgutförderung im Rahmen des WFW 2020
- Förderung aus Mitteln der Jagdabgabe
- Korrigierter Abgabetermin für den HR Salmwald bis zum **20.03.2020**

Verschiedenes

- **Wildschutzprogramm Feld & Wiese 2020**
- **Rebhuhn-Monitoring 2020**

Rebhuhn-Monitoring 2020

- Auch 2020 soll das **Rheinland-pfälzische Rebhuhnmonitoring** in möglichst vielen Revieren durchgeführt werden.

- Diese Datenerhebungen haben eine enorme jagdpolitische Bedeutung. Hier geht es nicht nur um einen wissenschaftlichen, sondern auch um einen nachprüfbaren fachlichen, belastbaren Anspruch, den unsere Jägerschaft hierdurch wahrnehmen kann.

- Alle notwendigen Dokumente müssen bis spätestens 8. April 2020 zur weiteren Bearbeitung an a.friedl@ljv-rlp.de gesendet werden.

Rebhuhn-Monitoring 2020

- Auch Reviere in denen das Rebhuhn mutmaßlich nicht mehr vorkommt, sollten an der Zählung teilnehmen. Diese Daten sind ebenfalls wichtig und sehr aussagekräftig für das Monitoring.

- Alle erforderlichen Dokumente können unter ljv-rlp.de oder der Webseite der Kreisgruppe heruntergeladen werden

- Es ist wichtig, dass Sie den beigefügten Bogen ausfüllen, auch wenn die Anzahl der gezählten Rebhühner gleich null ist.

- Bitte nehmen Sie teil und senden Sie den ausgefüllten Fragebogen zur weiteren Bearbeitung bis zum **8. April 2020** zurück an a.friedl@ljv-rlp.de.

Verschiedenes

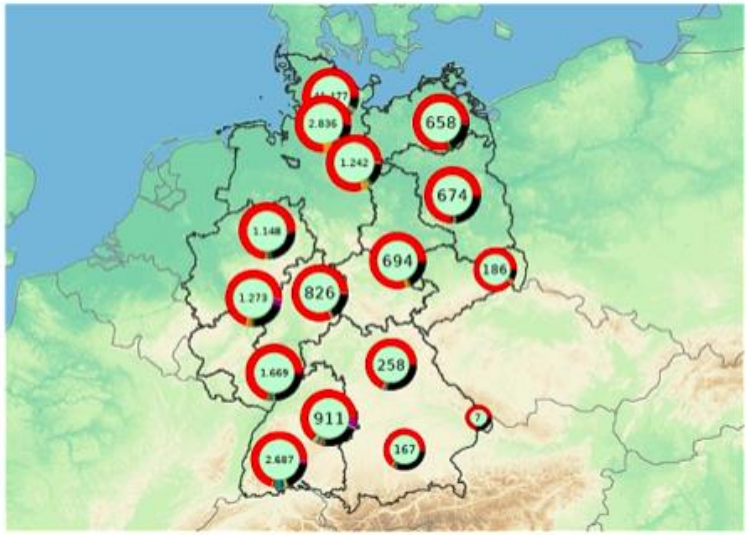
- Wildschutzprogramm Feld & Wiese 2020
- Rebhuhn-Monitoring 2020
- Tierfund-Kataster

Konflikt Wildtier und Verkehr

Der Schutz von Natur und Tier ist in Deutschland gesetzlich verankert. Er stellt jedoch eine zunehmende Herausforderung dar, weil sich die Siedlungs- und Verkehrsflächen in den letzten 60 Jahren mehr als verdoppelt haben. Darüber hinaus hat sich das Verkehrsaufkommen seit 1974 vervierfacht.

Insgesamt ermittelt der Deutsche Jagdverband jährlich zwischen 200.000 und 250.000 Kollisionen mit Hirsch, Schwein oder Reh. Die Dunkelziffer liegt jedoch vermutlich 5 mal so hoch. Dabei können für seltene Arten, wie Wildkatze oder Fischotter, Wildunfälle sogar bestandsbedrohend sein.

Um Konfliktstellen im Straßennetz zu entschärfen, arbeiten einige Bundesländer an der Erstellung von Wildwegeplänen. Zudem gibt es seit 2011 das Bundesprogramm Wiedervernetzung, dessen Ziel es ist, Lebensraumkorridore wieder miteinander zu verbinden. Bis heute gibt es jedoch keine bundesweite Erfassung von Wildunfällen, auf deren Grundlage Verkehrswege wildtierfreundlicher gestaltet und Unfallschwerpunkte vermieden werden könnten.



Gemeldete Tierfunde in Deutschland. Ein Klick auf die Abbildung führt zur interaktiven Karte mit weiteren Auswahlmöglichkeiten.

Weitere Todesursachen für Wildtiere

Neben Straßen und Bahnlinien stellen beispielsweise auch Zäune eine Gefahr für Wildtiere dar. Zum einen verfangen sich die Tiere in Drähten, zum anderen zerschneiden Zäune, ähnlich wie Straßen, den Lebensraum der Wildtiere und haben somit einen wesentlichen Einfluss auf deren Wanderverhalten und Raumnutzung. Eine Gefährdung für Vögel bilden vor allem Windräder, mit denen es immer wieder zu tödlichen Kollisionen kommt. Auch natürliche Ursachen wie Krankheiten, Nahrungsmangel oder Ertrinken führen zur Mortalität von Wildtieren.

Tierfund-Kataster

➢ https://tierfund-kataster.de

Verschiedenes

- Wildschutzprogramm Feld & Wiese 2020
- Rebhuhn-Monitoring 2020
- Tierfund-Kataster
- Tollwut Monitoring 2020

Tollwut Monitoring 2020

- zum **Nachweis der Tollwutfreiheit** und zur **Früherkennung einer Infektion in der Wildtierpopulation** fordert die Tollwut-Verordnung eine Untersuchung **aller Indikatortiere**.

- Die **Jagdausübungsberechtigten** sind verpflichtet (§ 3a Satz 2 Tollwut-VO) alle verendet aufgefundenen (gerade auch die verunfallten) sowie kranke, abgekommene, verhaltensgestörte oder anderweitig auffällig erlegte wildlebende Füchse, Marderhunde und Waschbären nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde, dieser selbst oder dem Landesuntersuchungsamt in Koblenz (LUA) zuzuleiten. Mit dem Tier sind die entsprechenden Angaben auf dem Probenbegleitschein mitzuteilen. Für die Untersuchung ist der **gesamte Tierkörper** im Balg einzusenden.

Tollwut Monitoring 2020

- Die **Kreise** haben Indikatortiere weiter an das LUA zu senden (§ 3a Satz 1 der Tollwut-VO). Um eine korrekte Zuordnung zu gewährleisten ist sicherzustellen, dass die eingesandten Indikatortiere aus dem einsendenden Kreis stammen. Die Maßnahmen zur Abklärung eines Tollwutverdachtes bei sonstigen Haus- und Wildtieren gelten selbstverständlich weiterhin.

- Dem **Jagdausübungsberechtigten** wird je anerkanntem Indikatortier eine pauschale **Entschädigung** für den Aufwand des Einsammelns, des vorschriftsmäßigen Verpackens, des Ausfüllens des Probenbegleitscheins und des Versendens/Transportierens eines Tierkörpers in Höhe von 50 Euro bezahlt.

- Neuer Probenbegleitschein Tollwut 2020

Verschiedenes

- Wildschutzprogramm Feld & Wiese 2020
- Rebhuhn-Monitoring 2020
- Tierfund-Kataster
- Tollwut Monitoring 2020
- Änderung der tierseuchenrechtlichen Anordnung vom 11.01.2020

Änderung der tierseuchenrechtlichen Anordnung

- Mit der Änderungsverfügung vom 11.01.2020 hat das Landesuntersuchungsamt die in der "Tiersuchenrechtlichen Anordnung zur Durchführung eines Monitorings auf das Virus der Klassischen und der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen" vom 08.08.2017 festgelegten Beprobungsmodalitäten bezüglich Klassischer Schweinepest (KSP) geändert.

- Im Landkreis Vulkaneifel sind im Jahr 2020 nur noch 100 Proben zur Untersuchung auf die KSP einzusenden.

Änderung der tierseuchenrechtlichen Anordnung

➢ In Absprache mit dem Kreisjagdmeister Ulrich Umbach wurden durch das Veterinäramt Vulkaneifel folgende Regelungen festgesetzt:

- pro Hegering oder Forstamt sind 10 Proben im Jahr 2020 einzusenden
- diese sind zu gleichen Teilen auf das erste und zweite Halbjahr zu verteilen
- die Proben (Blut(Serum) oder bluthaltige Körperflüssigkeiten) sind von erlegten Wildschweinen unter 30 kg zu entnehmen und zusammen mit den Probenbegleitscheinen dem Landesuntersuchungsamt in Koblenz zu übersenden.

Änderung der tierseuchenrechtlichen Anordnung

- Wir bitten um Beachtung, dass weiterhin von jedem verendet aufgefundenem Wildschwein (Fallwild), Unfallwild, krank erlegtem oder beim Aufbruch auffälligem Wildschwein Proben zur Untersuchung auf die Klassische und Afrikanische Schweinepest zu entnehmen sind.

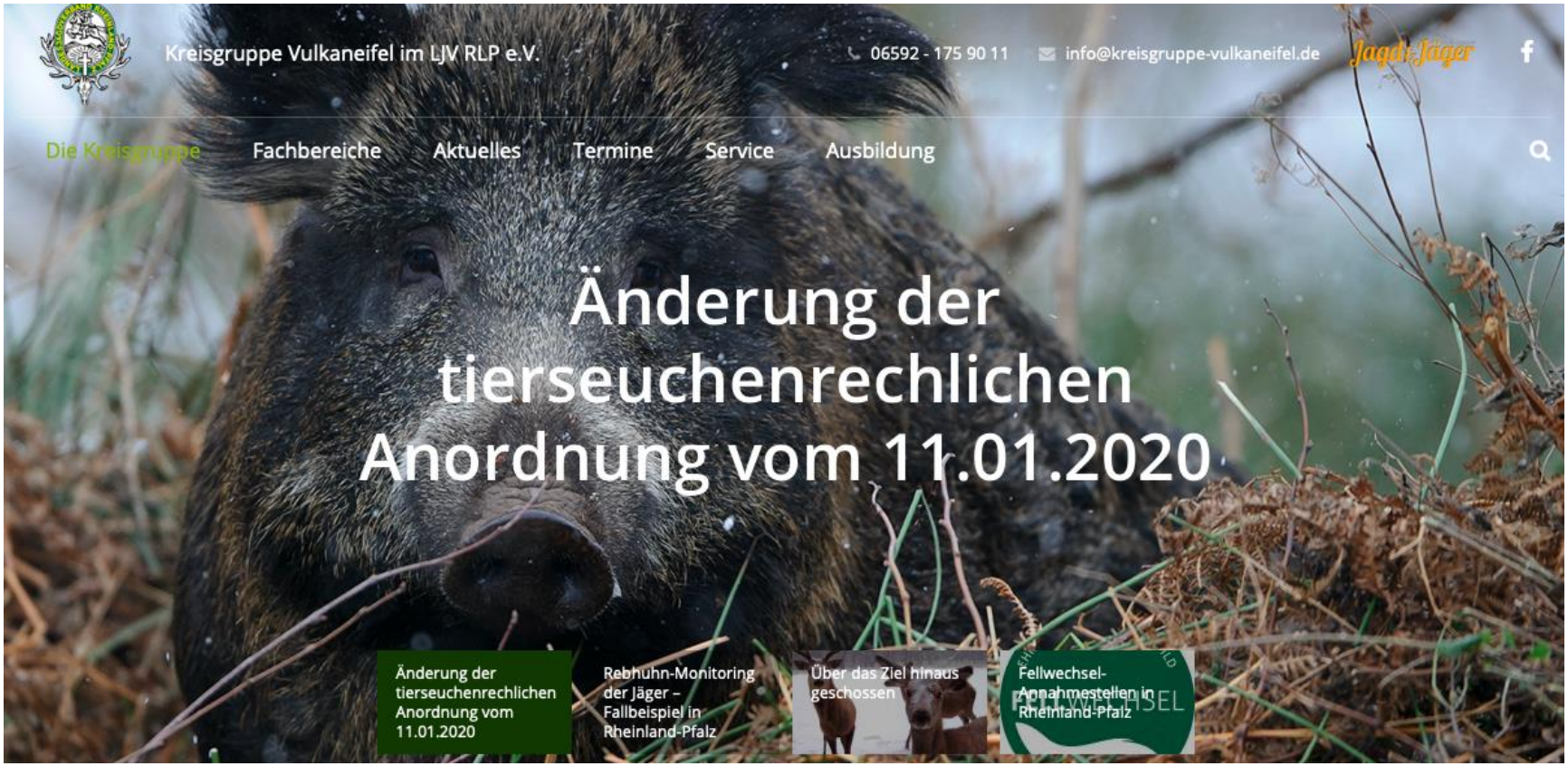
- Durch das Land Rheinland Pfalz wird für die Beprobung von Fallwild und - seit dem 01.01.2020 - auch für die Beprobung von Unfallwild eine Prämie gezahlt.

- Um die oben stehende Regelung umsetzen zu können, benötigen wir **Ihre Unterstützung!**

Verschiedenes

- Wildschutzprogramm Feld & Wiese 2020
- Rebhuhn-Monitoring 2020
- Tierfund-Kataster
- Tollwut Monitoring 2020
- Änderung der tierseuchenrechtlichen Anordnung vom 11.01.2020
- Homepage Kreisgruppe Vulkaneifel

Homepage Kreisgruppe Vulkaneifel



➢ **http://www.kreisgruppe-vulkaneifel.de**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Viel Waidmannsheil im neuen Jagdjahr!